

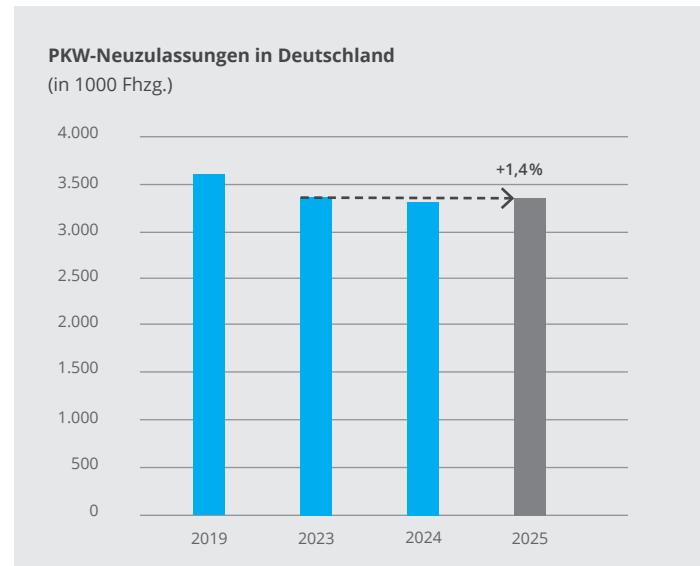
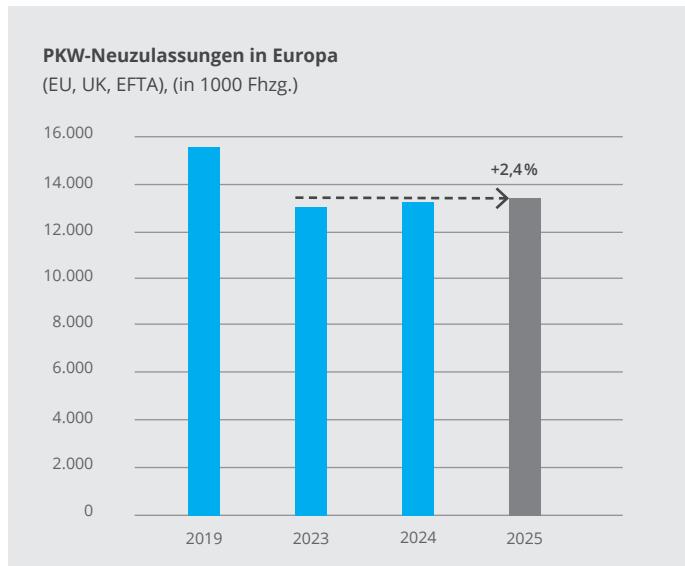
# Im Schneekentempo aufwärts – Das Automobiljahr 2025 in Europa

at-Factsheet No.17 | Februar 2026



Das für 2025 erwartete **Mini-Wachstum in der Automobilindustrie** (siehe at-Factsheet No.14) hat sich leider bewahrheitet. Die Neuzulassungen von Pkw treten auch im 3. Jahr in Folge auf

der Stelle und liegen um -16% (Europa) bzw. um -20% (Deutschland) unter dem Vor-Krisen-Niveau von 2019. Die Zuwächse 2025/24 betragen +2,4% bzw. +1,4%.

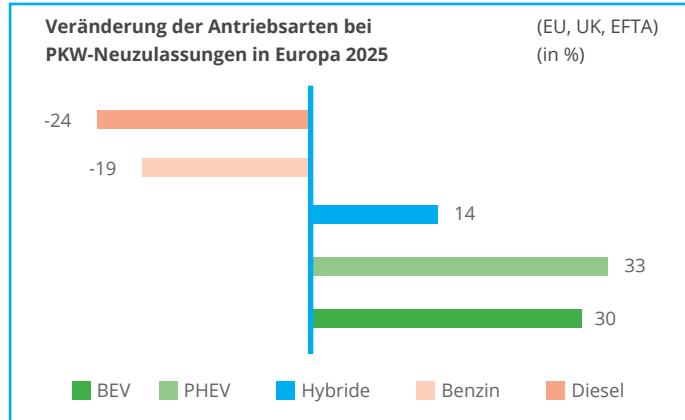


Die **strukturellen Verschiebungen im Antriebsmix** zugunsten elektrischer und elektrifizierter Fahrzeuge haben 2025 deutlich zugelegt:

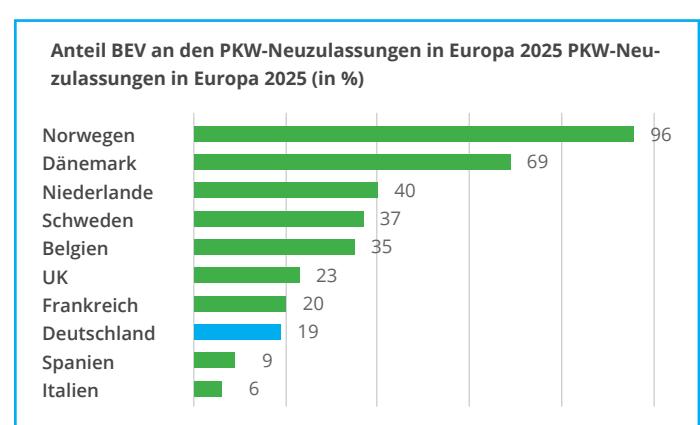
- Fahrzeuge mit Benzin- und Dieselantrieb sind weiter im Rückwärtsgang mit ca. -20%
- vollelektrische Fzg. (BEV) und Plug-in-Hybride verzeichnen einen Zuwachs um ca. +30% (**in Deutschland BEV +43% und PHEV +62%**)

anderes Bild: BEV legen zwar auch in diesem Segment zu; der dominierende Antrieb bleibt aber mit einem Anteil von 80% der Diesel.

Nach dem deutlichen Dämpfer bei den BEV-Neuzulassungen 2024 haben die Zuwächse des vergangenen Jahres zu einem **Anstieg des BEV-Anteils** bei Pkw in Europa von 15,4% (2024) auf 19,0% (2025) geführt – in Deutschland von 13,5% (2024) ebenfalls auf 19,0% (2025). Selbst unter den TOP 10 der europäischen Länder mit dem höchsten Volumen an BEV-Neuzulassungen bestehen extreme Unterschiede fort.



Bei **leichten Nutzfahrzeugen** (bis 3,5 to) zeigt sich bei einem insgesamt rückläufigen Markt in Europa (2025 -8,8%) ein ganz



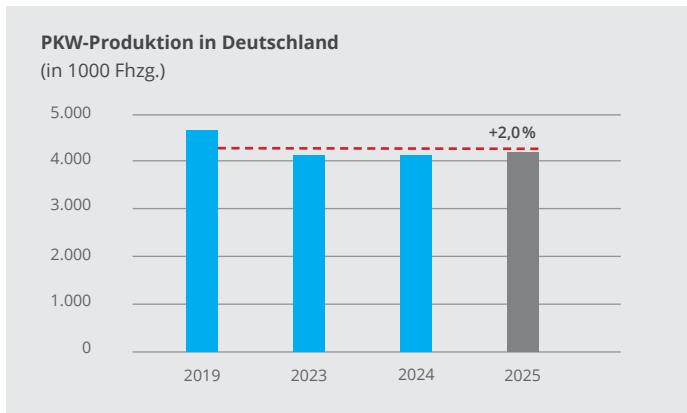
**Die deutschen Automobilhersteller** haben mit ihrem Portfolio (alle Antriebe) 2025 auf dem europäischen PKW-Markt recht unterschiedlich abgeschnitten:

- die Marken VW (+5,9%) und BMW (+3,3%) gehören zu den Gewinnern
- die Marken Audi (+0,3%) und Mercedes (-0,6%) stagnieren auf Vorjahresniveau

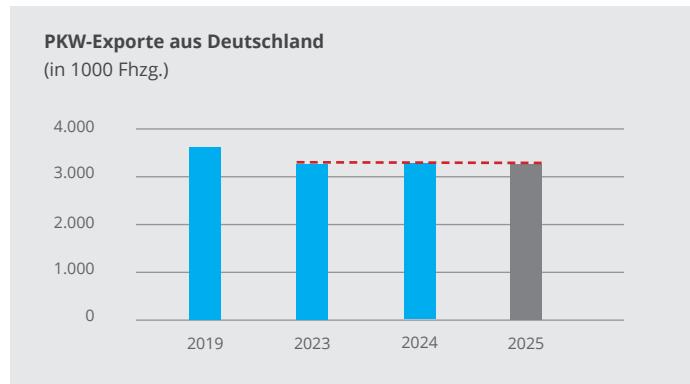
- die Marken Opel (-3,4%) und insb. Porsche (-14,6%) mit Einbußen. Bei den **internationalen Wettbewerbern** gehört erneut Tesla (-26,9%) zu den großen Verlierern, während chinesische Hersteller (SAIC und BYD) deutlich zulegen können, wenn auch (noch) auf einem relativ überschaubaren Volumenniveau.

## Produktion in Deutschland 2025

verläuft mit einem **Zuwachs um +2,0%** konform zur Marktentwicklung in Deutschland und Europa



Dieser hohe Exportanteil ist für die Automobilproduktion in Deutschland von existentieller Bedeutung. Umso wichtiger, dass der **Export in den letzten 3 Jahren konstant** auf diesem hohen Niveau verblieben ist und die handelspolitischen Belastungen bislang gut überstanden hat.



Der weit überwiegende Teil dieser Produktion in Deutschland wird in ausländische Märkte exportiert (**Exportanteil 76%**).

## Ausblick 2026

Für den Pkw-Gesamtmarkt in Europa und in Deutschland ist auch 2026 nur ein moderates Wachstum in einer Größenordnung von +2% zu erwarten. Der Absatz von BEV wird 2026 erneut deutlich zulegen, wenn auch mit etwas verminderter Wachstumsrate (Europa +20%, Deutschland +30%). Diese BEV-Absatzprognose ist allerdings in hohem Maße von den Wirkungen der angepassten CO<sub>2</sub>-Limits, den neuen förderpolitischen Rahmenbedingungen und der künftigen preislichen Entwicklung bei BEV abhängig.

### PKW-Neuzulassungen (in 1000 Fhzg.)

		2025	Prognose 2026
Europa	PKW	13.271	13.500
	BEV	2.585	3.100
Deutschland	PKW	2.858	2.900
	BEV	545	700

Sicher ist hingegen, dass die Risiken und damit verbundene Planungsunsicherheiten für die Unternehmen unvermindert fortbestehen werden.

in Zusammenarbeit mit  
Chemnitz Automotive Institute (CATI)



## Ihr Kontakt

automotive thüringen e.V.  
Schlösserstraße 24, 99084 Erfurt  
Geschäftsführer: Rico Chmelik  
Tel.: 0361 / 23 00 33 20  
Mail: rchmelik@automotive-thueringen.de

Innovations- und Netzwerkmanager:  
Dr.-Ing. Philipp Grunden  
Tel.: +49 361 2300 3319  
Mail: pgrunden@automotive-thueringen.de